



Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 58

22. Oktober 2005

Lewis Hamilton zum 13. Mal auf der Pole Position

Streckentemperatur: 13,1 °C
Luft: 16,0 °C

Der schon als Champion feststehende Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:49,698 min) sicherte sich auch für den 19. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie die Pole Position – seine insgesamt 13. in dieser Saison. Auf der nassen Fahrbahn des 4,574 Kilometer langen Hockenheimrings fuhr der 20-jährige Brite 0,456 Sekunden schneller als Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:50,154 min). Der Uffenheimer Maximilian Götz (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:50,179 min) schaffte mit Rang drei bei seinem Comeback in der Formel 3 Euro Serie nach fünf Monaten Pause sein bestes Saisonergebnis.

Im spannenden Dreikampf um den dritten Platz in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie holte sich der Brasilianer Lucas di Grassi als Zweiter die beste Startposition. Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 1:50,414 min) belegte den fünften Rang hinter dem abermals überzeugenden Rookie Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1:50,377 min). Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:50,819 min) aus Heppenheim, der beste Neuling des Jahres, beendete das 30-minütige Qualifying auf dem achten Platz. Bei seinem erst zweiten Auftritt in der Formel 3 Euro Serie überraschte der 21-Jährige Brite Ben Clucas (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota, 1.50,592 min) mit dem sechsten Rang.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Das ganze Qualifying über war die Strecke extrem rutschig. Zudem war die Abstimmung meines Autos nicht optimal. Trotzdem ist es mir gelungen, auf die Pole Position zu fahren. Ich freue mich jetzt auf das Rennen.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Diese Mischbedingungen von halb trockener und halb nasser Strecke mag ich überhaupt nicht. In meiner letzten Runde gab ich noch einmal richtig Gas, Eingangs des Motodrom übersteuerte mein Auto und ich bin ins Kiesbett gerutscht. Dennoch starte ich heute Nachmittag aus der ersten Reihe, das ist eine gute Ausgangsposition für das Rennen.“

Maximilian Götz (ASM F3): „Gestern der vierte und heute der dritte Startplatz – das ist ein schönes Ergebnis. Erst recht, wenn man bedenkt, dass ich erstmals seit Spa-Francorchamps im Mai wieder auf nasser Strecke fuhr. Ich wusste, dass die Strecke gegen Ende des Qualifyings trockener würde, deswegen sparte ich mir meine Reifen für die Schlussrunden auf. Mit meinem Ergebnis bin ich zufrieden, aber ich bin noch steigerungsfähig.“

Formula 3 Euro Series
Press- & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com